Ä2 Grüne Eckpunkte für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020 (NICHT für das Wahlprogramm)

Antragsteller*in: Philipp Bruck

Änderungsantrag zu _GAP

Von Zeile 101 bis 105:
akzeptierten Tierhaltung soll ein besonderes Augenmerk eingeräumt werden. Wir fordern deshalb, die GAP-Mittel verstärkt für den Umbau der Tierhaltung ~~und die Honorierung von besonders artgerechten und biodiversitätsfördernden Haltungsformen einzusetzen.~~einzusetzen. Dabei sollen keine kosmetischen Korrekturen, sondern große Schritte für bessere Haltungsbedingugen gefördert werden, beispielsweise ganzjährige Weidehaltung, gemeinsame Haltung von Mutterkuh und Kalb oder ein Verzicht auf Tiertransporte. Für ein tiergerechtes Umbauprogramm müssen über die GAP hinaus auch Gelder auf nationaler Ebene generiert werden, um die Veränderung

Begründung

Wenn schon öffentliche Steuergelder für die Tierhaltung ausgegeben werden, dann sollten das wirklich große Verbesserungen sein und nicht kosmetische Korrekturen wie in der Initiative Tierwohl.